

## MA Gender, Kultur und Sozialer Wandel

### Qualifikationsprofil und Kompetenzen

Das Masterstudium „Gender, Kultur und Sozialer Wandel“ thematisiert Gender als hierarchisierende Strukturkategorie in enger Verknüpfung mit den Kategorien der ethnischen Zugehörigkeit und der sozialen Klasse in postnationalen und postkolonialen Konstellationen.

In dem interfakultären Masterstudium erwerben die Studierenden fachübergreifend und multidisziplinäre wissenschaftliche und berufsorientierte Kompetenzen, die sowohl im Bereich der wissenschaftlichen Grundlagen- und der empirischen Forschung als auch in den verschiedensten Berufsfeldern (Bildung, Verwaltung, Politik etc.) in unterschiedlichen Institutionen (nationale und internationale Organisationen, NGOs, Non-Profit-Organisationen, Wirtschaftsunternehmen etc.) Anwendung finden können.

Das Studium besteht aus fünf Pflichtmodulen, in denen Theorien und Geschichte der Geschlechterverhältnisse im engen Zusammenhang mit Fragen der Differenz und Heterogenität in Migrationsgesellschaften behandelt werden. Weiters belegen die Studierenden fünf aus neun Wahlmodulen, in denen die Aspekte Politik, Arbeit und Organisation, Ökonomie, Kultur und Medien, Ethnizität und Sprache, Normen und Normierungen sowie Globalisierung in ihrer geschlechtsspezifischen Dimension in Überschneidung mit anderen sozialen Strukturen bearbeitet werden. Ein (Wahl)Praktikum, das Wahlmodul Interdisziplinäre Kompetenzen und eine Masterarbeit runden die Ausbildung ab.



<b>Dauer / ECTS-AP</b>	4 Semester / 120 ECTS-AP
<b>Akademischer Grad</b>	Master of Arts (MA)
<b>Studienkennzahl</b>	C 066 907
<b>Curriculum / Studienplan</b>	Mitteilungsblatt vom 21.06.2010, 35. Stück, Nr. 320 *
<b>Voraussetzung</b>	Fachlich in Frage kommender Bachelorabschluss

\*Alle aktuellen Informationen zum Curriculum finden Sie unter:  
<http://www.uibk.ac.at/studium/angebot/ma-gender-culture-and-social-change/>

### Zukunftsperspektiven: Berufsfelder und Karrieremöglichkeiten

Ausbildungsziel dieses Masterstudiums ist es, sich Differenz- und Diversitätssensibilität, Kompetenzen in interkulturellen Fragen sowie in der Entwicklungspolitik unter systematischer Anwendung der Geschlechterperspektive anzueignen. Diese Kompetenzen können im Bereich von Bildungsinstitutionen

und Medien, in privatwirtschaftlichen Organisationen, in NGOs und Non-Profit-Organisationen, in der öffentlichen Verwaltung und in internationalen Organisationen angewandt werden.

## Curriculum MA Gender, Kultur und Sozialer Wandel

### Empfohlener Studienverlauf

		ECTS-Anrechnungspunkte (Arbeitsbelastung)					
		5 ECTS-AP	10 ECTS-AP	15 ECTS-AP	20 ECTS-AP	25 ECTS-AP	30 ECTS-AP
Semester	1.	10	Theorien und Geschichte der Geschlechterverhältnisse I				
		10	Differenz und Heterogenität in Migrationsgesellschaften I				
		10	Wahlmodul				
	2.	10	Theorien und Geschichte der Geschlechterverhältnisse II				
		10	Differenz und Heterogenität in Migrationsgesellschaften II				
		10	Wahlmodul				
	3.	10	Wahlmodul				
		10	Wahlmodul				
		10	Wahlmodul				
4.	27,5					Masterarbeit	
	2,5	Begleitseminar zu Masterarbeit					

© EÜO 2015

*Fakultät für Politikwissenschaft und Soziologie  
Innsbruck School of Political Science and Sociology*

<http://social-sciences.uibk.ac.at>

<http://www.uibk.ac.at/ma-gender/>

<http://www.uibk.ac.at/studium/angebot/ma-gender-culture-and-social-change/>

### Kontakte:

**Institut für Politikwissenschaft**  
Universitätstrasse 15 / II  
A-6020 Innsbruck  
Österreich

Tel.: +43 (0) 512 / 507 - 7051  
Tel.: +43 (0) 512 / 507 - 2849  
E-Mail: politikwissenschaft@uibk.ac.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr 09:00-12:00

**Büro für Gleichstellung und Gender Studies**  
Hauptgebäude, Innrain 52, 3. Stock, Zimmer 3023  
A-6020 Innsbruck  
Österreich

Tel.: +43 (0) 512 / 507 - 9810  
E-Mail: gender-studies@uibk.ac.at